



Kinder haben Rechte

Seit dem Herbst 2015 gibt es bei den PPÖ einen strukturierten Prozess, sich mit dem Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu beschäftigen. Seit dieser Zeit sind Unterlagen entstanden und wesentliche Beschlüsse gefasst worden. Daher wollen wir diesem Thema Raum geben und auch zeigen, wie sich unsere Nachbarn damit beschäftigt haben und weiterhin beschäftigen werden.

von Sarah Awad und Stefanie Jirgal

Was bisher geschah

Grundsätzlich stehen die Entwicklung und das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen in unserem Zentrum. Leider ist das aber nicht immer so gewesen. Seit Herbst 2015 gibt es daher einen strukturierten Prozess, der unter dem Schlagwort „sicherheitshalber“ gelaufen ist und nicht nur Dokumente zum Nachlesen hervorgebracht hat, sondern ein eigenes Ausbildungsmodul und auch in unserer Verbandsordnung verankert wurde.

Was da verankert wurde?

Am 22. Oktober 2017 ist die Resolution „sicherheitshalber“ und der Verhaltenskodex für ALLE Pfadfinder*innen in unserem Verband von der Generalversammlung beschlossen worden. Darin ist festgehalten, dass wir keinen Missbrauch in unserer Organisation dulden und der Schutz gegenüber jeder Form von Gewalt und die Stärkung der Kinder und Jugendlichen ein zentraler Inhalt unseres Wirkens ist.

Im November 2019 haben wir für diese Arbeit den österreichischen Jugendpreis als Auszeichnung bekommen.

Schluss war damit noch lange nicht.

International war das Thema auch damals schon zentral und führte dazu, dass vor Lagern der internationalen Verbände, wie z.B. dem Jamboree, alle Teilnehmer*innen und Mitarbeiter*innen eine online Schulung durchführen müssen.

In Österreich fordert das Netzwerk Kinderrechte ebenfalls schon sehr lange verpflichtende Kinderschutzkonzepte ein. Alle Organisationen, die mit Kindern und/oder Jugendlichen arbeiten, müssen ein solches Konzept haben. Am besten knüpfen Fördergeber*innen ihre Unterstützungen an diese Konzepte.

Diese Haltung und die Selbstverpflichtung der Mitglieder des Netzwerks, zu welchen auch die PPÖ gehören, hat dann dazu geführt, dass aus den Unterlagen „sicherheitshalber“ eine Kinder- und Jugendschutzrichtlinie wurde. 2022 hat unsere Generalversammlung diese verabschiedet, welche aktuell „eingeführt“ und umgesetzt wird.



**PFADFINDER*INNEN
ÖSTERREICH**



Die tragischen und erschütternden Berichte aus den Medien halten dieses Thema in der öffentlichen Wahrnehmung und veranlassen die Politik hier auch finanziell zu unterstützen.

Unsere aktuelle Kinder-
schutzrichtlinie hier:



**Jede Bank legt Wert
auf gute Performance.**

**Nicht jede motiviert
zu Höchstleistungen.**



150 **oberbank**
JAHRE